

Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 50/004/2007

Sozialausschuss am 08.03.2007

Zu Punkt 7:	Wegfall der Förderung durch das Land NRW der Regionalstelle Frau und Beruf Auswirkungen für den Kreis Mettmann - Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 21.08.2006
--------------------	---

Sowohl Herr Tondorf (CDU-Fraktion) als auch Frau Stolz (SPD-Fraktion) und Herr Kaiser (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) stimmen dem Verwaltungsvorschlag zu.

Herr Horzella bittet für die Fraktion UWG-ME noch um Aufklärung, ob tatsächlich zwei neue Verträge für zwei Halbtagskräfte abzuschließen sind. Falls dies zutrifft, stellt er für seine Fraktion den Antrag, die Finanzierung dieser Stellen auf 2 Jahre zu befristen.

Herr Richter erläutert, dass eine halbe Stelle für Verwaltungsaufgaben ohnehin im Stellenplan ausgewiesen und besetzt ist – zukünftig allerdings mit geänderter Aufgabenzuweisung; lediglich die Stelle Sozialarbeiter/in/Sozialpädagoge/in mit dem geänderten Aufgabenzuschnitt ist neu mit einer Halbtagskraft zu besetzen.

Nach diesen Ausführungen zieht Herr Horzella seinen Antrag zurück.

Beschluss:

Im Sozialamt, Sachgebiet 50-5 wird die Fachstelle/Servicestelle „Frau und Beruf Kreis Mettmann (FuB)“ eingerichtet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Kreisausschuss am 19.03.2007

Zu Punkt 10:	Wegfall der Förderung durch das Land NRW der Regionalstelle Frau und Beruf Auswirkungen für den Kreis Mettmann - Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 21.08.2006
---------------------	---

Landrat Hendele weist zunächst darauf hin, dass die organisatorische Vorgabe, die Stelle im Sachgebiet 50-5 einzurichten, in die Organisationshoheit des Landrates fällt.

Anschließend diskutiert der Kreisausschuss ausführlich über die Auswirkungen des Wegfalls der Landesförderung für die Regionalstelle Frau und Beruf.

KA Dr. Ibold vertritt die Auffassung, dass aufgrund der Verringerung der personellen Ausstattung wichtige Aufgaben der Regionalstelle nicht mehr wahrgenommen werden können und beantragt folglich, die Ausweitung der vorgesehenen ½ Stelle der Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin auf eine ganze Stelle.

Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt:

8 Nein-Stimmen CDU-Fraktion
5 Enthaltungen der SPD-Fraktion
1 Ja-Stimme Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
1 Nein-Stimme FDP-Fraktion
1 Nein-Stimme Fraktion UWG-ME
1 Nein-Stimme Landrat Hendele

KA Völker und KA Carraro werten die von der Verwaltung gesetzten Prioritäten als gangbaren Weg, schlagen jedoch vor, in einem Jahr nochmals über die Personalausstattung und die Aufgabenfelder im Fachausschuss zu diskutieren.

Nach abschließender Diskussion lässt Landrat Hendele über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Im Sozialamt, Sachgebiet 50-5 wird die Fachstelle/Serviceestelle „Frau und Beruf Kreis Mettmann (FuB)“ eingerichtet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

bei einer Enthaltung der CDU-Fraktion